

PRESSEMITTEILUNG

Game Mixer Brazil: Deutscher Computerspielpreis – Gewinner und Nominierte zu Gast in São Paulo

Berlin / São Paulo – 14. November 2016: Mit einem gemeinsamen Game Jam endete am vergangenen Freitag das Programm Game Mixer Brazil am Goethe-Institut São Paulo in Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur. Insgesamt 13 Gewinner/innen und Nominierte des Deutschen Computerspielpreises (DCP) nutzten zuvor acht Tage die Möglichkeit, sich mit brasilianischen Spieleentwicklern auszutauschen und voneinander zu lernen. Mit einem deutsch-brasilianischen Gamecamp, Studio-Besuchen in São Paulo, Roundtables mit Experten und Industrie-Vertretern der beiden Länder sowie Spiele-Showcases an der Universität Anhembi Morumbi wurden die Beziehungen zur brasilianischen Entwicklerszene gefördert.

Beim ersten Game Mixer waren im Herbst 2015 elf deutsche Entwickler/innen auf Einladung des Goethe-Instituts Jakarta nach Indonesien gereist, um mit dortigen Spiele-Entwickler/innen in Austausch zu treten und zusammen zu arbeiten. Auch beim Game Mixer Brazil bestand die deutsche Delegation aus Gewinnern und Nominierten des DCP. In diesem Jahr beteiligten sich u.a. Beardshaker Games, Golden Tricycle, Klonk, Ludamus, Ludinc, Maschinen-Mensch, Mimimi Productions, Studio Fizbin, The Good Evil und Threats.

Ein zweitägiges Gamecamp am Goethe-Institut São Paulo mit Unterstützung des WERK1 (Games/Bavaria) unter der Leitung von Robin Hartmann läutete das Programm ein. Als Expertin für den Bereich Public Funding begleitete zudem Ina Göring vom Medienboard Berlin-Brandenburg die Delegation. Die brasilianischen Teilnehmer des Programms wurden vom Entwickler-Verband ABRA-Games ausgewählt und stammen aus verschiedenen Landesteilen Brasiliens.

Institutsleiterin des Goethe-Instituts São Paulo und Regionaldirektorin Südamerika Dr. Katharina von Ruckteschell-Katte: „Die Grundidee des Game Mixer 2016 in São Paulo, die Vernetzung brasilianischer und deutscher Gamestudios, ist in den acht intensiven und anregenden Programmtagen mit großem Erfolg gelungen. Wir freuen uns sehr, dass der Game Mixer im Rahmen der Förderung von Kreativwirtschaft durch das Auswärtige Amt realisiert werden konnte. Er motiviert uns, im Bereich Gaming noch intensiver und vor allem nachhaltig aktiv zu werden.“

Benjamin Rostalski, Projektmanager bei der Stiftung Digitale Spielekultur und Leiter des Awardbüros des Deutschen Computerspielpreises: „Wir begrüßen sehr, dass das Goethe-Institut die Entwickler der besten Spiele *made in Germany* als Kulturbotschafter nach Brasilien eingeladen hat. Das Programm ist eine einmalige Erfahrung für alle Teilnehmer und gleichzeitig Ausdruck einer kulturpolitischen Wertschätzung der digitalen Spielekultur und unterstreicht die Universalität der Kulturtechnik des Spielens. Wir arbeiten weiter daran, das Programm zu verstetigen und in naher Zukunft ein neues Game-Mixer-Gastland verkünden zu können.“

Robin Kocaurek, Mitgründer von Klonk Games und Entwickler von „Shift Happens“, beim DCP 2016 Gewinner in den Kategorien Bestes Kinderspiel und Bestes Gamedesign: „Das Zusammentreffen mit so vielen Spiele-Entwicklern aus Brasilien war für uns alle ein einmaliges Erlebnis. Trotz kultureller Unterschiede haben wir vom Start weg Gemeinsamkeiten erkannt, uns sofort verstanden und ausgetauscht. Die alltäglichen Herausforderungen der brasilianischen Studios sind unseren ähnlicher, als man vielleicht meinen möchte.“

Das Programm Game Mixer ist eine Kooperation des Goethe-Instituts São Paulo und der Stiftung Digitale Spielekultur. Es wird finanziert vom Auswärtigen Amt. Auf brasilianischer Seite sind der Entwickler-Verband ABRA-Games, die Kulturverwaltung der Stadt São Paulo und die Film- und Spieleförderanstalt SPcine Partner des Projekts. Unterstützt wird Game Mixer darüber hinaus von der deutsch-brasilianischen Handelskammer, der Universität Anhembi Morumbi und der Escola Britânica de Artes Criativas. Weitere Informationen zum Game Mixer Game Mixer Programm 2016 sowie zu Teilnehmern sind auf <https://www.goethe.de/ins/br/de/kul/sup/game-mixer.html> erhältlich.

Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung geht auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Bundestages sowie der deutschen Computer- und Videospielebranche zurück. Verschiedene Bundesministerien sowie weitere Partner aus Kultur, Gesellschaft, Politik, Wissenschaft, Jugendschutz und Pädagogik sind an ihr beteiligt. Sie versteht sich als eine Plattform für den offenen Diskurs zu Chancen und Herausforderungen digitaler Spiele. Zu diesem Zweck initiiert und unterstützt sie Projekte aus den Bereichen Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Weitere Informationen unter www.stiftung-digitale-spielekultur.de oder unter www.facebook.com/StiftungDigitaleSpielekultur.

Über das Goethe Institut in Brasilien

Das Goethe-Institut e.V. ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Seine Hauptziele sind die Aktualisierung des Deutschlandbildes in Brasilien, die Vermittlung der deutschen Gegenwartskultur und die Verankerung der deutschen Sprache und Kultur im brasilianischen Bildungssystem. Weitere Informationen unter www.goethe.de/ins/br/de/index.html oder unter www.facebook.com/goethesp.



Über den Deutschen Computerspielpreis

Als gemeinsame Initiative der Wirtschaft und des Deutschen Bundestags wird der Deutsche Computerspielpreis (DCP) seit 2009 verliehen. Die beiden Branchenverbände BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. – und GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V. fördern gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Entwicklung innovativer Computer- und Videospiele „made in Germany“. Der DCP ist das wichtigste Förderinstrument für die deutsche Gamesbranche. Hochrangige Fach- und Hauptjürs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischen Anspruch die besten Spiele in 14 Kategorien. Bereits zum dritten Mal wird auch der „Publikumspreis“ vergeben, bei dem Spielerinnen und Spieler unmittelbar als Jury „ihr“ Lieblingsspiel küren. Informationen zum Förderpreis, Informationen zur Bewerbung und den Livestream der Gala finden Sie online auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski
Torstraße 6
10119 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
rostalski@stiftung-digitale-spielekultur.de
www.stiftung-digitale-spielekultur.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Dennis Schoubye
Bei den Mühlen 70
20457 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
ds@quinke.com
www.quinke.com